



Jahresbericht des Vorstands 2020

Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Vorstands

Der Vorstand hat sich 2020 zu sieben Sitzungen getroffen. Anlässlich der ersten Sitzung haben wir unsere Aufgaben und Verantwortlichkeiten wie folgt aufgeteilt:

- Präsident: David Appel
- Vize-Präsident: Volker Mau
- Kassierin, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung, Briefkasten: Bernadette Treutlein
- Aktuarin, Kommunikation: Martina Amsler
- Schlüsselverwaltung, Pinnwand Blockhaus, Wasseramt: Melissa Kazimir
- Vernetzung im Quartier: Margret Pfister
- Webseite, Webmail: Christian Heimlicher

David war von Juli bis Oktober wie angekündigt auf Reisen im Ausland und Volker hat als Vizepräsident in dieser Zeit das Präsidium übernommen. Im September hat sich Martina wegen privater Verpflichtungen aus der aktiven Vorstandstätigkeit zurückgezogen und wir haben ihre Aufgaben unter uns verteilt.

Themen und Aktivitäten

2020 war stark von der Coronakrise geprägt. Bereits im März haben wir überlegt, den Garten vorübergehend für Nicht-Mitglieder zu schliessen. Wir wollten verhindern, dass auf der Gästepergola private Anlässe mit zu vielen Personen stattfinden und deshalb der Garten auch für Mitglieder geschlossen werden muss. Da sich alle an die Vorgaben des BAG gehalten haben, ist das glücklicherweise nicht passiert und der Garten konnte in dieser schwierigen Zeit weiter genutzt und genossen werden. Aus Hygienischen Gründen haben wir uns aber entschieden, das WC noch nicht für unsere Mitglieder zu öffnen. Die geplanten gemeinschaftliche Anlässe, v.a. die ersten beiden gemeinsamen Gartentage und die ausserordentliche Mitgliederversammlung im August mussten aber leider abgesagt werden.

Das Interesse Garten hat trotz - oder vielleicht auch wegen - Corona 2020 weiter zugenommen. Wir haben viele Anträge auf Mitgliedschaft erhalten, zunehmend auch von Personen ohne direkten Quartierbezug. Dadurch ist das Vereinsziel, das gute, gemeinschaftliche Leben im Quartier Hard zu fördern, an seine Grenzen gestossen. Man kennt sich nicht mehr so gut untereinander und es ist schwieriger geworden, die Idee des gemeinsamen Gärtnerns zu leben. Dem Vorstand wurden verschiedentlich Konflikte gemeldet. Da die a.o. MV im August ausfiel und wir das Problem nicht gemeinsam diskutieren konnten, hat sich der Vorstand für einen provisorischen Aufnahmestopp neuer Mitglieder ab September entschieden.



Die Informationsmöglichkeiten zum gemeinschaftlichen Gärtnern wurden verbessert: Wir haben die Anmeldung für neue Mitglieder überarbeitet und Theo Leuthold hat mehrere Einführungen mit Neumitgliedern durchgeführt und ihnen unser Prinzip der Gemeinschaftlichkeit erklärt. In den neuen Schaukästen am Blockhaus wurden laufend aktuelle Informationen zum Verein und zu den Gartengruppen ausgehängt, die Beschilderung im Garten erneuert, die Webseite überarbeitet. Und glücklicherweise konnte wenigstens der letzte gemeinsame Gartentag durchgeführt werden. Der Vorstand ist überzeugt, dass eine gute Information und vor allem der Austausch zwischen den Vereinsmitgliedern die wichtigsten Grundlagen für das gemeinschaftliche Gärtnern sind. Regeln helfen nur, wenn sie von uns allen getragen werden.

Neben diesen Herausforderungen haben wiederum viele schöne Momente das Gartenjahr geprägt. Der neue Holzboden der Gästepergola hat schon zahlreiche Grill- und Pizzafeste erlebt, auch wenn wegen Corona die maximale Auslastung noch nicht getestet werden konnte. Ein spezielles Dankeschön geht an Willi, der uns einen neuen Grillrost samt Holzvorrat geschenkt und auch gleich den geselligen Feierabendtreff am Donnerstag wiederbelebt hat. Die Kinder der Montessori-Schule waren fast jede Woche im Garten und haben ihr Beet mit viel Eifer gepflegt.

Ein spezielles Dankeschön geht an diejenigen Mitglieder, die sich nicht nur um 'ihr' Beet gekümmert haben, sondern auch allgemein Gartenaufgaben übernommen haben: Neophyten ausreissen, Rosen pflegen, den Rasen mähen, Wege jäten, das WC putzen, Kompost umschichten, Abfall aufsammeln und entsorgen und vieles mehr. Vielen herzlichen Dank an euch alle!

Bericht 2020 und Budget 2021

Hühner-Gruppe

Verantwortliche: Claudia Kistler

Bericht

Zielsetzung unserer Gruppe

Die Hühnergruppe betreut eine Gruppe von Hühnern in einer artgerecht gestalteten Haltung mit Auslauf, in der die Hühner ihr natürliches Verhalten ausleben können. Die Hühnerhaltung soll Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit bieten, Hühner direkt kennenzulernen und Wissenswertes über die Tiere und ihr Verhalten zu erfahren.

Aktive Mitglieder

Die Hühnergruppe umfasst aktuell 13 Mitglieder. Die Hühnerschar umfasst aktuell fünf Hennen der Rassen Wyandotte (2) und Orpington (3).

Aktivitäten und Ereignisse 2020

- Zweimal täglich versorgen wir die Hühnerschar mit frischem Wasser und Futter, putzen den Stall und den Hof und stellen sicher, dass am Abend die Tore der Voliere zum Auslauf geschlossen sind.
- Im August haben wir beim Züchter einen jungen Orpington-Hahn geholt. Leider mussten wir ihn am 23. September einschläfern. Er hatte eine Lähmung am Bein, die nach Auskunft der Tierärztin nicht heilbar war. Der Grund für die Lähmung ist unbekannt. Den drei schwarzen Orpington-Hennen, die wir letztes Jahr in die Gruppe integriert haben, geht es gut.
- Insgesamt haben die fünf Hennen 390 Eier gelegt.
- Die Hühnergruppe konnte sich dieses Jahr nur zweimal treffen, ein Treffen erfolgte im Januar und eines im Juni.

Budget 2021

Das Budget 2020 wurde leicht überschritten (8.1%), da wir höhere Kosten für das Futter hatten als budgetiert.

Die Hühnergruppe beantragt für das Jahr 2021 ein Budget von **CHF 650**.

	Budget 2020 CHF	Abrechnung 2020	Budget 2021 CHF
Tiere & Material			
Hahn		20.00	20
Tierhaltungsbeitrag Veterinäramt		30.00	30
Stroh, Hobelspäne	50	3.60	50
Diverses (Kleinmaterial, Schlüssel)	50	34.00	50
Unvorhergesehenes	70		100
Total Material	100	87.60	250
Futter			
Körner, Crumbel, Diverses	200	380.90	300
Total Futter	200	380.90	300
Tierarzt	100	72.00	100
Total Tierarzt	200	72.00	100
Total Aufwand	500	540.50	650

Budget Eingabe 2021

Naturgarten-Gruppe

Mitglied: Willi Kloter

Betrag: Fr. 400.-

Datum: Zürich, den 15.12.2020



Willi Kloter

Der beantragte Betragsoll für die Einrichtung diversitätsfördernder Massnahmen und den Kauf allfälliger weiterer Sträucher im Umfeld der Massiv-Holzbänke dienen, die uns grosszügigerweise von Regina Schmid geschenkt wurden., wofür ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Regina bedanke.

Die Naturgarten-Gruppe setzt sich für die Erhaltung und Pflege des Naturgartens ein. Der Naturgarten ist ein Ort in unserem Garten, wo nicht das menschliche Wirken im Vordergrund steht, sondern die Natur selbst sich möglichst uneingeschränkt entwickeln kann. Das geschieht nicht von heute auf morgen, sondern geht nur langsam vor sich. Die von uns in den vergangenen Jahren gepflanzten Sträucher entwickeln sich dank liebevoller Pflege erfreulich. Die verschiedenen Kleinstrukturen wie Ast- und Steinhäufen wurden erweitert und wachsen nun allmählich in ihre Umgebung ein. Sie entwickeln sich so zu Lebensraum für Insekten und andere Kleintiere. Unser Wirken galt vor allem auch dem ein- oder zweimaligen Mähen des Grases und der Herausnahme von unerwünschten Pflanzen, wie zum Beispiel Winden und anderen unbeliebten pflanzlichen Eindringlingen.

Bericht 2020 und Budget 2021

Nutzgarten-Gruppe

Verantwortliche Bericht: Nicole Graf

Zielsetzung unserer Gruppe

Wir bewirtschaften unsere Fläche mit Gemüse, Früchten, Kräutern und Blumen für alle Mitglieder des QGH. Den Nutzgarten wollen wir gemeinsam gestalten. Er ist ein Ort um uns zu erholen, uns mit anderen Gärtner/innen auszutauschen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Aktive Mitglieder

Dazu gehören alle Mitglieder die bei den Langbeeten, dem GF, der Beerengruppe, der Kürbisgruppe, der Zucchettigruppe, der Rhabarbergruppe, dem Gewächshaus, der Lavendelstreifen, der Kräuterstreifen, den Schnittblumen, den Kollektivbeeten, den Experimentierbeeten mitwirken. Total: **98 Personen**.

Aktivitäten und Ereignisse im 2020

Nach dem Rücktritt von Manuela als Vorsitzende, haben wir uns neu organisiert. Der Vorsitz konnte nicht durch eine einzige Person besetzt werden, so dass wir die Aufgaben wie folgt aufgeteilt haben:

• Führen und aktualisieren der Adressliste der Mitglieder	Nicole G.
• Sitzungsvorbereitung, Einladung, Protokoll (falls anwesend)	Nicole G.
• Erstellen des Berichts für die GV, Teilnahme an MV und GV	Nicole G.
• Sitzungsleitung	Damiano
• Erstellen des Jahresbudgets und visieren der Quittungen. Kompetenz bei wichtigen Anschaffungen bis CHF 100	Claudia K.
• Einführung neuer Mitglieder die im NG mitmachen möchten	Theo
• Ansprechperson Kollektive	Theo
• Kontakt mit Gärtner/innen vor Ort	Theo/Margret/ Barbara
• Anliegen von Gärtner/innen aufnehmen, an Sitzung thematisieren	Theo/Margret/ Barbara

Aufgrund des Covid-19-Lockdowns im Frühjahr 2020 fand die erste Sitzung erst im Juni statt. Alle weiteren Sitzungen konnten vor Ort durchgeführt werden bis auf die letzte Sitzung im Oktober, diese fand per Zoom statt.

Langbeete (Bericht von Susanne und Theo)

Anzahl begärtneter Langbeete

- 19 Langbeete (inkl. 2 Zucchetti-Felder): mit Einzelmitgliedern
- 4 Langbeete: mit Mitglieder-Kollektiven (Schulen Hardau, Montesori KinderCampus, Verein Stadtkloster Zürich, Genossenschaft Karthago)

Aktive Gärtnerinnen in den Langbeeten 2020: 45 Einzelgärtnerinnen

Gemüse-Varietät / Mengen

- Es wurden ca. 60 Gemüsesorten angebaut, eine reiche Vielfalt, die von allen Gärtnerinnen mit Freude, Umsicht und Geschick gesät, gepflanzt und gepflegt wurde.
- Für 2021 wird wieder ein ähnlicher Vorschlag gemacht werden.

Ernte-Regeln

- Wurden von einzelnen Personen nicht respektiert: es wurde bei Rot geerntet; auch wurden Gewächse einfach abgerissen und verstümmelt (Pak Choi, Rosenkohl, Mangold, Sellerie etc). Diesbezüglich soll die direkte Kommunikation auf dem Feld unbedingt besser werden.
- Es ist allerdings auch sehr wichtig, dass alle erntbaren Gemüse etc. von den Gärtnerinnen selbst mit gelb markiert werden; das wird z.T. noch ungenügend gemacht.

Wege von Gras/Unkraut freihalten/pendelhacken: Obwohl es kollektiv vereinbart war, wurden nur 50% der Wege (regel-)mässig gejätet; das soll verbessert werden.

Grünzeug gerteln / Kompost: Das individuelle Gerteln klappt gut.

Keine individuellen Unkraut-/Abraum-/Jauche-Depots in den Langbeeten und an den Rändern: Langbeet Genossenschaft Karthago: No go, bitte Depots im Langbeet etc. entfernen

ERZ-Abfuhr im Kran-Camion (grobes Grünzeug, Beerenschnitt etc.): Die Zusammenarbeit mit dem Verein Familiengärten Hard (Vize Ruth Willi) hat gut geklappt, Dank an alle.

Einführung Neumitglieder / Langbeete-Treffen:

- Vom 28. Mai bis 9. September 2020 hat Theo 26 Neumitglieder in den QGH eingeführt. Diese kennen jetzt die gesamte Gartenstruktur im Detail, haben aber noch keinen Platz in einem Beet/Team, da wg. Corona noch kein Langbeete-Treffen stattfinden konnte.
- Sobald ein Treffen möglich wird, werden alle Bisherigen und Neuen im QGH sofort informiert.

Planung Langbeete / Neues Ansprech-Duo für alle Langbeete: Pascale tritt zurück; neu übernehmen Susanne, Theo. Sie werden die Beete- und Gemüse-Planung so weiterentwickeln, wie Pascale und Theo sie vor 3 Jahren angeschoben haben. Nach einer informellen Umfrage unter den Langbeetlerinnen fanden alle die bisherigen Vorschläge gut praktikabel: Gute Richtlinien für die Reihen/Mengen und gute Freiräume für eigene Ideen/Sortenwahlen.

Auf weiterhin gutes Gärtnern zusammen!

Experimentierbeete (Bericht von Melissa)

Experimentiert Beete sind eine Oase mit einer vielfältigen Kultur, das macht unseren Garten noch interessanter, wo sich verschiedene Kulturen treffen, und diese Vielfalt ist einmalig. Eine kleine Anzahl von Mitgliedern hält sich immer noch nicht an die Regeln, aber alles in allem ist es in Ordnung.

Rhabarbergruppe (Bericht von Claudia)

Die Rhabarbergruppe besteht aus Theo, Selina, Axel und Claudia. Die Gruppe betreut 14 Rhabarberstöcke verschiedener Sorten, jätet und mulcht das Rhabarberfeld und düngt die Stöcke mit Brennessel-Kräuterjauche. Die sieben Stöcke, die wir im Jahr 2019 neu gepflanzt haben, konnten 2020 noch nicht geerntet werden, denn es wird empfohlen, die Rhabarbern erst ab dem zweiten Jahr zu ernten.

Rhabarbern mögen es nicht, wenn es heiss und trocken ist. Da der Frühling 2020 teilweise zu warm und trocken war, mussten wir die Stöcke regelmässig giessen.

Kürbisfeld (Bericht von Karin und Melissa)

Wir haben im 2020 mit dem neuen Bewässerungssystem gearbeitet und Erfahrungen sammeln können. Die Anlage ist qualitativ sehr gut und konnte von uns selber gewartet werden. Bei der Endkontrolle Ende Oktober haben wir keine Mängel festgestellt. Die Ernte ist auch in diesem Jahr mehr als üppig gewesen. Vom 24. September bis Mitte Oktober war das Blockhaus stets mit Kürbissen gefüllt. Dieses Ernteprinzip hat sich sehr bewährt. Wir haben diverse Kürbissorten und jede ist zu einer anderen Zeit reif. Der Reifegrad ist nicht sichtbar wie zum Beispiel bei Tomaten oder anderem Gemüse. Wir führen eine Erntezeitabelle damit wir im optimalen Moment pflücken können. Bei der Bewässerungsanlage ist auch Vorsicht geboten, wenn man sich auf dem Feld bewegt, damit die Schläuche nicht verletzt werden. Wir werden somit auch im 2021 dieses Ernteprinzip anwenden.

Wie ihr sicher gesehen habt, ist das Kürbisfeld grosszügig mit Bio Stroh bedeckt. Dies gibt einen optimalen Düngebelag und es verhindert das gedeihen von Beikraut. Wir möchten den Ertrag im 2021 steigern und machen nun einen Versuch mit dem Strohbelag.

Wie im letzten Jahr haben wir auch diesen Herbst am Kürbisfeld Rand einen breiten Streifen mit Knoblauch belegt. Wir möchten hier nochmals ALLEN ganz herzlich danken die an dem Knoblauchsetz-Anlass mitgemacht haben. Gemeinsam macht es mehr Freude und an einem Nachmittag haben wir ZUSAMMEN so viel erreicht. Wir sind natürlich auch noch von unserer Küchen Queen Melissa kulinarisch verwöhnt worden. Ein Genuss wie immer.

Gerne nehmen wir Anregungen betreffend Kürbissorten für den nächsten Frühling entgegen. Meldet euch direkt bei Melissa, da sie die liebevolle Aufzucht der Setzlinge betreut und dies mit 100 % Erfolg.

Beeren (Bericht von Margret und Barbara)

Mitglieder: Damiano, Volker, Katharina, Irene, Margret. Barbara ist am 26.2.2020 ausgetreten. Sie kümmert sich um die Rosen bei den Pergolas.

Brombeeren werden regelmässig von Margret geschnitten, tragen immer sehr viele Beeren.

Johannisbeeren: Alle Sträucher im jetzigen Zucchetti-Beet wurden 2019 in eine Linie hinter das Erdbeerfeld umgepflanzt, wo sie sich gut eingelebt haben. Beim Eingang gibt es noch 2 grosse Johannisbeersträucher. Diese hatten in diesem Jahr viel Schädlingsbefall, den wir mit Hilfe von Barbara bekämpften.

Stachelbeeren wurden auch in die neue Linie eingepflanzt.

Physalis wurden von Damiano neu gezogen und ebenfalls in die Beerenlinie eingepflanzt, wo sie sich prächtig entwickelt haben.

Aroniasträucher wurden von Barbara in die neue Linie eingepflanzt. Sie haben dieses Jahr auch schon Beeren getragen.

Himbeeren: Der Himbeerhaag wird von Irene gepflegt und geschnitten. Alle Himbeerpflanzen aus dem jetzigen Zucchetti-Feld wurden in eine zweite Linie zum bestehenden Himbeerhaag eingepflanzt. Neben dem Eingang gibt es noch einen Himbeerstrauch.

Der **Heidelbeerstrauch** hat sich nicht gut entwickelt. Offensichtlich braucht er einen anderen Boden. Er wurde an Damiano verschenkt

Erdbeeren: Katharina und Volker haben mit sehr viel Aufwand 3 Erdbeerlinien angebaut, die dieses Jahr schon schönen Ertrag gebracht haben. Bei Gertrud Frank gibt es auch noch 2 Erdbeer-Linien, die von Margret betreut werden.

Budget Eingabe 2021

Verantwortliche Budget: Claudia Kistler

Die Nutzgartengruppe beantragt für das Jahr 2021 folgendes Budget. Das beantragte Budget 2021 berücksichtigt die gestiegene Anzahl Mitglieder.

	Budget 2020	Abrechnung 2020	Budget 2021
Allgemeine Ausgaben	1'200	1'272.00	1'200
Saatgut	1'200	1'516.00	2'000
Setzlinge		'326.15	1'200
Anschaffungen (exkl. Werkzeuge)	1'900	'699.05	1'000
Unvorhergesehenes	'500		'600
Total Budget Nutzgartengruppe	4'800	3'813.20	6'000

Das Budget 2021 beinhaltet folgende Einzelanträge:

Antrag Bernadette:	Beschriftung des Kräuterbeets	200
Antrag Milica:	Kürbissamen, Knoblauch, Zwiebeln	300
Antrag Theo:	Setzlinge	1'200

Begründung Antrag Setzlinge

- Da wg. der geltenden Corona-Bestimmungen in Moment kein Langbeete-Treffen (betr. neue Teams/Anbau) stattfinden kann und wir daher noch nicht wissen, wie viele/welche Leute in den Langbeeten mitgärtnern werden, können wir auch noch keinen Plan machen, wer welche Setzlinge selber zieht.
- Wenn wir dann vielleicht im Frühjahr 2021 ein Langbeete-Treffen machen können, ist es zu spät, selber die div. Setzlinge zu ziehen. In diesem Fall müssen wir sie auf dem Markt kaufen.

Budget Eingabe 2021

Werkzeug-Gruppe

Ansprechperson: Willi Kloter

Betrag: Fr. 900.-

Datum: Zürich, den 15.12.2020



Willi Kloter

Für Neubeschaffung und Reparatur der Werkzeuge

Im vergangenen Jahr haben sich vor allem Damiano Boppart, um das Werkzeug gekümmert. Ihm sei an dieser Stelle für seinen Einsatz ganz herzlich gedankt. Ich war leider aus gesundheitlichen Gründen keine grosse Hilfe. Wir freuen uns, wenn die Gärtnerinnen und Gärtner zum Werkzeug Sorge tragen und es nach Gebrauch putzen. Im kommenden Jahr werden einige Neuanschaffungen und Reparaturen von Werkzeug fällig.

Budget Eingabe 2021

Pergola-Gruppe

Ansprechperson: Willi Kloter

Betrag: Fr. 1'000.-

Datum: Zürich, den 15.12.2020



Willi Kloter

Für Erhaltung und allfällige Erneuerungen im Pergolakomplex (Pergola, Pizzaofen, Grillschale und Kinderhaus).

Der Pergolagruppe wurde an der Mitgliederversammlung vom 30.08.2019 die Sorge für die Pergola mit ihrer Bepflanzung, den Pizzaofen, die Grillschale und die Kinderhütte übertragen. Auch im vergangenen Jahr haben wieder erfreulich viele Leute an dieser Aufgabe mitgewirkt. Ich danke an dieser Stelle allen voran Claudia Urpi, Martin Zürcher, Volker Mau und Damiano Boppart. Sie haben sich um die Auffrischung unseres Mobiliars und die Beschattung der Pergola gekümmert. Barbara Azzoni, Susanne Lüthy und Margret Pfister haben sich liebevoll der Pflege der Rosen und übrigen Bepflanzung gewidmet. Infolge der Coronaeinschränkungen konnte der Donnerstagabendtreff nur wenige Male stattfinden, geriet aber jedes Mal Dank dem tatkräftigen Einsatz von Bernadette und Martin Treutlein, Milica Kasimir, Matthias Hochuli, Jacqueline Hilty und Yves Scagliola zu einem fröhlichen und angeregten Anlass. Auch für private Anlässe wurde die Pergola rege genutzt. Hier wäre noch anzumerken, dass wir laut unserem Pachtvertrag nur unbearbeitetes Brennholz verbrennen dürfen, also keine Holzkohle und auch kein Papier. Der Grillrost für die Grillschale musste ersetzt werden, da sich der Vorgänger auf unerklärliche Weise davon gemacht hatte. Sehr gefreut haben wir uns alle über unseren neuen Holzboden, den die Stadt einbauen liess.

Zürich, 11. Dezember 2020

Jahresbericht 2020 Gruppe Heilkräuter

Rückblick - Ausblick

Ende März sind wir gemeinsam mit zwei neuen Mitgliedern ins neue Jahr gestartet. Larissa Maurer hat das Beet Verletzungen/Entzündungen, Beata Hochstrasser das Beet Atemwege übernommen.

Bei sonnigem Wetter bereiteten wir die Beete vor und Beschilderten die Pflanzen neu. Ueber den Winter gehen regelmässig einige der Schilder verloren und so muss im Frühling der Bestand neu benannt werden.

Bereits im Frühherbst kommunizierte mir Larissa, dass sie auf Ende Jahr ihr Beet abgeben will. Wir haben also eine Pendenz.

Anfang Dezember fand unsere jährliche Gruppensitzung statt. Wir entschieden, neu, unsere meist langjährigen Heilpflanzen bzw. den Grundbestand, mit solideren und Wetter festen Metallschildern zu beschriften. Manuela macht sich auf die Suche.

Ich bleibe weiterhin für nächstes Jahr die Ansprechperson der Gruppe und aktualisiere den Heilkräuter Ordner.

Betreffs Pflückregelung kann jedes Vereinsmitglied bei uns in Massen ernten.

Den gemeinsamen Gartenstart haben wir auf den Sonntag 28. März, festgelegt. Alternatives Datum ist der Sonntag 04. April 2021.

Jahresbericht Kompost-Gruppe 2020

Dieses Jahr ist Hans Grob coronabedingt als Ansprechperson der Kompost-Gruppe zurückgetreten, nicht ohne sein Fachwissen zuvor weitergegeben zu haben an diverse Mitglieder. Yves Scagliola ist deshalb seit Frühling 2020 Ansprechperson der Kompost-Gruppe.

Der Kompost wurde im 2020 6 Mal umgeschichtet, das letzte Mal gegen Ende Dezember. Die Kompost-Gruppe hält sich über einen Whatsapp-Gruppenchat auf dem Laufenden und organisiert sich insbesondere über diesen Weg, wenn der Kompost wieder umgeschichtet werden muss. In der 2. Hälfte des Jahres hat Yves Scagliola die Bearbeitung des Komposthaufens mehrheitlich alleine erledigt um coronakonform zu bleiben.

Die Kompost-Gruppe umfasst folgende Mitglieder:

Yves Scagliola (Ansprechperson)	078 768 88 10
Christian Heimlicher	
Raphael ??	David Appel
Damiano Boppart	

Yves Scagliola
11.01.2021

Budget Eingabe 2021

Entree - Gruppe

Verantwortlicher: Genecant Christophe

Betrag Total Fr. 0. —

Datum 10. 11. 2020

Unterschrift 

Ausgefüllt abgeben bis spätestens 4 Wochen vor MV

..... Fr.
..... Fr.
..... Fr.
..... Fr.
..... Fr.

Ausgefüllt abgeben bis spätestens 4 Wochen vor MV

Budget Eingabe 2021

Heilkräuter - Gruppe

Verantwortliche: Hilty Jacqueline

Betrag Total Fr. 600.-

Datum 6.12.2020
Unterschrift J. Hilty

Samen	Fr.	
Setzlinge	Fr.	<u>200.-</u>
Beschriftungen / <u>Schilder</u>	Fr.	<u>400.-</u>
Verschiedenes	Fr.	
.....	Fr.	
.....	Fr.	
.....	Fr.	
.....	Fr.	

Ausgefüllt abgeben bis spätestens 4 Wochen vor MV

Budget Eingabe 2021

Kompost - Gruppe

Verantwortlicher: Scagliola Yves

Betrag Total Fr. 150.—

Datum 13/11/20

Unterschrift 

<u>3x KOMPOSTVLIES</u>	Fr.	<u>120.—</u>
<u>2x KOMPOSTKORB HÜLLEN</u>	Fr.	<u>24.—</u>
.....	Fr.	
.....	Fr.	
.....	Fr.	
.....	Fr.	

Ausgefüllt abgeben bis spätestens 4 Wochen vor MV

Budget Eingabe 2021

Spielwiese - Gruppe

Verantwortliche: Steiner Karin

Betrag Total Fr. 300.-

Datum 13.11.2020

Unterschrift K Steiner

..... Fr.
..... Fr.
..... Fr.
..... Fr.
..... Fr.

Ausgefüllt abgeben bis spätestens 4 Wochen vor MV

Budget Eingabe 2021

Betriebskosten

Verantwortlicher: Vorstand

Betrag: Fr. 5500.00

Datum

Unterschrift

Frisch- Abwassergebühr	Fr.	1000.00
Versicherung	Fr.	250.00
ERZ Grüngutentsorgung	Fr.	800.00
Mitgliederversammlungen, alles	Fr.	1000.00
Abfallsäcke, Puzmittel, Unterhaltmaterial	Fr.	150.00
Home Page	Fr.	150.00
Reparaturen/Unterhalt +		
Unvorhergesehenes	Fr.	2000.00
Postgebühren	Fr.	200.00

Ausgefüllt abgeben bis spätestens 4 Wochen vor MV

Bernadette Treutlein/07.11.2020

Budget Eingabe 2021

Vorstand

Verantwortlicher: Vorstand

Betrag Total Fr. 800.00

Datum

Unterschrift

Spesen Vorstandsmitglieder

Buchhaltung, Büromaterial ect.

Evt. Raummiete wegen Corona, kaltes Wetter

Ausgefüllt abgeben bis spätestens 4 Wochen vor MV

Bernadette Treutlein/07.11.2020